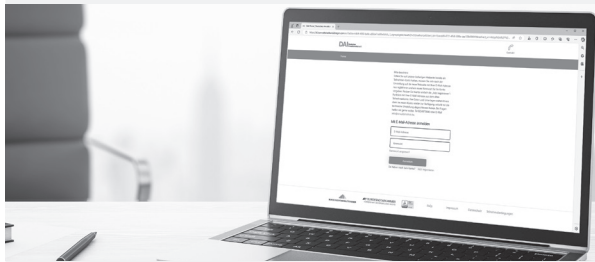


Online-Vortrag LIVE: Gestalten statt streiten – Trennung, Unterhalt und Vermögen rechtssicher und mit mediativer Konfliktbearbeitung einvernehmlich regeln**Live-Übertragung:** 23. September 2026,
13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** ab 265,- € (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern
305,- € (USt.-befreit) regulär**Nr.:** 09257701Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

**Fachinstitut für Familienrecht****Online-Vortrag LIVE**
**Gestalten statt streiten – Trennung,
Unterhalt und Vermögen rechtssicher
und mit mediativer Konfliktbearbeitung
einvernehmlich regeln**

Von der Erstberatung bis zur Trennungsregelung

23. September 2026
13.30 – 19.00 Uhr
Online
**Andrej Marc Gabler**

Vors. Richter am Schleswig-Holsteinischen
Oberlandesgericht

Nina Restemeyer

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht,
Fachanwältin für Verkehrsrecht, Fachanwältin für
Versicherungsrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent/in

Andrej Marc Gabler, Vors. Richter am Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht
Nina Restemeyer, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Verkehrsrecht, Fachanwältin für Versicherungsrecht

Inhalt

Das Seminar stellt die familienrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten und deren rechtlichen Herausforderungen von der Erstberatung bis zur Trennungsregelung mit dem besonderen Fokus auf die Konfliktbearbeitung und -lösung dar. Dabei wird dem Berater in der Gestaltungspraxis ein hohes Maß an Kreativität abverlangt, welcher Weg eingeschlagen und welche -vorläufigen- Regelungen am besten für die konkrete Fallkonstellation getroffen werden sollen. Um eine optimale Beratung zu gewährleisten, ist es Ziel, einerseits nach einer Bestandsaufnahme die regelungsbedürftigen Punkte zu identifizieren und die Interessen der Mandanten herauszuarbeiten. Andererseits sollten die wirtschaftlichen, rechtlichen und persönlichen Folgewirkungen der rechtlichen Gestaltungen mit ihren Chancen und Risiken umfassend in die anwaltliche Beratung mit einbezogen werden. Dies gilt besonders bei komplexen Familienkonstellationen und stark eskalierten Konflikten.

Oftmals wird aber auch die rechtliche Gestaltung überlagert von vielschichtigen Konflikten zwischen den (Ehe-)Partnern, Kindern und möglicherweise weiteren Personen. Die Einbeziehung der Konfliktodynamik, die im Regelfall bereits vor der Trennung zwischen den Betroffenen entstanden ist oder durch die trennungsrechtliche Auseinandersetzung verstärkt werden kann, stellt daher den Berater einerseits vor große Herausforderungen, hat jedoch andererseits auch ein großes Beratungspotenzial, wenn die Folgewirkungen von trennungsrechtlichen Gestaltungen und Regelungen antizipiert werden. Das Seminar vermittelt deshalb auch Methoden zur Konfliktanalyse und mediative Kommunikationstechniken und -haltungen zur Konfliktbearbeitung. Darüber hinaus werden auch die Merkmale und der Umgang mit unterschiedlichen Persönlichkeitsstrukturen dargestellt.

Die Referenten stellen in ihrem Seminar Lösungsoptionen und -ansätze für die Verbindung von juristischen Gestaltungsmöglichkeiten und mediativem Konfliktmanagement in der trennungsrechtlichen Beratungspraxis vor. Das Seminar stellt im ersten Teil die Phase von der Erstberatung bis zur Trennungsregelung dar, in einem folgenden zweiten Teil wird das Scheidungsverfahren bis zur Gesamtlösung in den Blick genommen (09258126, 23.11.2026). Beide Seminare sind in sich selbständig abgeschlossen, so dass die Teilnahme unabhängig voneinander erfolgen kann.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**I. Erstberatung und Konfliktanalyse – strategische Weichenstellung für einvernehmliche Lösungen**

1. Mandatsstrategie: einvernehmlich oder streitig – Konsequenzen für den weiteren Verlauf
2. Mandatsbegrenzung: Wer vertritt wen?
3. Vorhandener Ehevertrag: Prüfung auf Wirksamkeit und Gestaltungslücken
4. Kein Ehevertrag: Regelungsbedarf im Überblick – was muss sofort geklärt werden?

II. Trennung vollziehen

1. Ehwohnung und Hausrat: typische Streitpunkte und praktische Lösungen
2. Trennungsunterhalt: Streitfelder in der Praxis (Erwerbsobliegenheit, fiktive Einkünfte, Selbstständige)
3. Einstweilige Anordnungen: wann sinnvoll, wann kontraproduktiv?

III. Kinder in der Trennungsphase

1. Sorge und Umgang: einvernehmliche Regelungen und ihre Absicherung
2. Aufenthalt des Kindes: Modelle, Abstimmung und Auswirkungen auf den Unterhalt
3. Kindesunterhalt: Grundlage Berechnungen und praktische Problemfelder

IV. Vorläufige Einigung

1. Trennungsvereinbarungen: was ist haltbar, was ist Makulatur?
2. Titulierung: Jugendamtsurkunde, einstweilige Anordnung, notarielle Urkunde – was passt wann?
3. Wechselwirkung mit der späteren Scheidungsfolgenvereinbarung: Was wurde bereits festgestellt und was bedeutet das für den späteren Gestaltungsspielraum?
4. Typische Regelungslücken: Was in Trennungsvereinbarungen häufig vergessen wird und welche Probleme daraus entstehen

30. Jahresarbeitstagung Familienrecht

11. – 12.06.2027

Fr. 9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 12.15 Uhr

Live-Stream/Köln, Nr. 09256992

Leitung: Dr. Rita Coenen, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht

Die Jahresarbeitstagung Familienrecht bietet alljährlich einen umfassenden Überblick zu den aktuell im Familienrecht und seinen Nebengebieten bedeutsamsten Fragestellungen. Diese werden unter besonderer Berücksichtigung der anwaltlichen Praxis von namhaften Referenten aus Anwaltschaft, Gerichtsbarkeit und Wissenschaft aufbereitet und im Anschluss mit den Teilnehmern diskutiert. Die Jahresarbeitstagung richtet sich an Fachanwältinnen und -anwälte für Familienrecht und an alle Anwälte, die im Familienrecht tätig sind.

Die Darstellung und Erörterung erfolgt anhand eines ausführlichen Tagungsbands.

Kostenbeitrag: 645,- € (USt.-befreit)

10 Zeitstunden – § 15 FAO

Paketpreis: 885,- € (USt.-befreit) mit dem „Fortbildungsplus zur 30. Jahresarbeitstagung Familienrecht“